

Vierte
KAMMERMUSIK

(der I. Serie dritte)

im

Kleinen Saale des Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Sonnabend, den 10. December 1887.

MITWIRKENDE:

Die Herren **Edvard Grieg** (Pianoforte), **Brodsky, Becker** (Violine), **Sitt** (Viola)
und **Klengel** (Violoncell).

PROGRAMM.

Quartett für Streichinstrumente (Op. 18, Nr. 6,
B dur) **L. VAN BEETHOVEN.**

I. Allegro con brio. — II. Adagio ma non troppo.
— III. Scherzo, Allegro. — IV. La Malinconia.
Adagio — Allegretto quasi Allegro.

Sonate für Pianoforte und Violine (Op. 45,
C moll). (Zum ersten Male.) **EDVARD GRIEG.**

I. Allegro molto ed appassionato. — II. Allegretto
espressivo alla Romanza. — III. Allegro animato.

Quartett für Streichinstrumente (Op. 41, No. 2,
F dur) **R. SCHUMANN.**

I. Allegro vivace. — II. Andante, quasi Variazioni.
— III. Scherzo, Presto. — IV. Allegro molto
vivace.

Billets a) zu 3 Mark 50 Pf. (Sperrsitze), b) zu 2 Mark 50 Pf. für die Plätze No. 611—618
in der Loge D (Sperrsitze) sind im Bureau der Concertdirection im Neuen Gewandhause (Ein-
gang Grassistrasse) zu haben.

Der Concertflügel ist aus der K. S. Hof-Pianoforte-Fabrik von Julius Blüthner in Leipzig.

Einlass 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Concert-Direction.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Payne's kleine Partitur-Ausgaben der Quartette von L. van Beethoven und R. Schumann sind a 50 Pf.
an den Eingängen des Hauses sowie bei den Logendienern zu haben.

*Inter
quasi
— die
auch
ganz
von de
modern
Wagen*